

# Inhalt

VORWORT von Gerd Krumeich .....	11
VORBEMERKUNG DES AUTORS .....	15
I DER BELGISCHE AUGUST ZWISCHEN ANKLAGE, GEDENKEN UND GESCHICHTE .....	17
Die historische Streitfrage und der herrschende Beantwortungsnot- stand – Die Rehabilitation der deutschen Soldatenaussagen – Krieg und Verbrechen – Kollektives Gedächtnis und Geschichtswissenschaft – Die Rechtslage – Die Quellenlage – Die topografische Lage	
II DIE VERWÜSTUNG LÖWENS .....	43
Der Ausbruch der Schießerei: Die belgische Zufallsthese – Die belgische Panikthese – Der Kampfbeginn am Bahnhof nach den deutschen Zeugen – Der Beginn der Füsillade in den übrigen Stadtbe- zirken – Die weiteren Kämpfe und das Standgericht am Bahnhof – Die Kämpfe und Deportationen der folgenden Tage – Die Beteiligung der belgischen Armee und Bürgerwacht – Der Zivilwiderstand nach belgischen und neutralen Zeugen – Die beiderseitigen Verluste	
III DER »HANDSTREICH AUF LÜTTICH« .....	101
Die Stunde Null – Der Vorstoß der 34. Infanteriebrigade nach Berneau und Visé – Die Niederlage der 34. Infanteriebrigade in Herstal – Frank- tireurepisoden zwischen Battice und Blégny – Die Evidenz der deutschen Tagesbefehle – Deutsche und belgische Vorbelastungen	
IV DER ÜBERFALL VON ANDENNE .....	131
Die Anbahnung der Ereignisse – Der Ausbruch der Kämpfe in Seilles nach belgischen Zeugen – Der Ausbruch der Schießerei nach deut- schen Zeugen – Das Feuergefecht in Andenne – Das Massaker beim Château Winand – Der Überfall auf die Artillerie- und Munitionsko- lonnen – Der deutsche Vergeltungsbefehl – Die Häuserdurchsuchung am Morgen – Das Gericht auf dem Lindenplatz – Die Intervention von Eva Comes – Das Nachspiel – Verlustrechnungen – Schuld- und Verleugnungsfragen	

V	DIE SCHLACHT UM DINANT .....	169
	Die »gewaltsame Erkundung« vom 21. August – Die Schrot-Kontroverse – Die Schlacht vom 23. August: Das Infanterie-Regiment 178 in Leffe – Weitere Kämpfe und Exekutionen – Der Angriff der Infanterie-Regimenter 108 und 182 auf das Stadtzentrum – Das Grenadier-Regiment 100 im Faubourg St.-Nicolas – Die Massenexekution an der Tschoffen-Mauer – Der Angriff des Grenadier-Regiments 101 auf Les Rivages – Das Massaker an der Bourdon-Mauer – Das weitere Geschehen und die beiderseitigen Verluste – Erklärungsmuster	
VI	HINTERGRÜNDE: DIE ORGANISATION DES ZIVILWIDERSTANDS .....	217
	Die offizielle Aufbietung und Entlassung der Garde civique – Die Bürgerwacht im getarnten Franktireureinsatz – Militante Franktireur-Praxis – Ziviler Protestaktivismus – Kardinal Mercier und die Bischöfe vis-à-vis der deutschen Invasion – Die Rolle der Ortspfarrer	
VII	HINTERGRÜNDE: PRÄZEDENFALL DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KRIEG ....	255
	Gambettas Volksarmeen und der Kleinkrieg in den Wäldern – Die deutsche Armee und das »Trauma« von 1870/71 – Die belgische Armee und der Präzedenzfall von 1870/71	
VIII	HINTERGRÜNDE: DAS VÖLKERRECHT .....	271
	Die Zivilbevölkerung zwischen Widerstandsrecht und Schonungsanspruch – Deutsche Besatzungsjustiz in Belgien – Das Repressalienproblem	
IX	HUNDERT JAHRE WAHRHEITSSUCHE UND ZEUGENÄCHTUNG .....	289
	Autorität und Fragwürdigkeit von Augenzeugenschaft – Zeugenanklagen in der Weltkriegspropaganda – Franktireurkrieg und Probabilität: Mayence, Tschoffen und die Bischöfe – Franktireurkrieg und Augenzeugenschaft: Der Fall Langenhove – Franktireurkrieg und Pressereportage: Der Fall Mokveld – Franktireurkrieg und Schulddebatte in der Weimarer Republik – Die Neuverhandlung der Franktireurfrage nach 1945 – Franktireurkrieg und europäische Integration: Der Fall Schöller – Franktireurkrieg und deutsche Geschichtskontinuität: Die Fälle Alff und Wieland – Der Stand des historischen Prozesses	
	ANHANG 1 Der Offiziersmord und die Hinrichtungen von Aerschot .....	333
	ANHANG 2 Das Massaker von Tamines .....	347

INHALT

9

ANMERKUNGEN ..... 359

BIBLIOGRAFIE ..... 413

REGISTER ..... 429